



Institutstag des KHI

Montag, 26. Januar 2009
16 Uhr s.t.

Kunsthistorisches Institut, Hörsaal B
Koserstraße 20, 14195 Berlin

Programm

Begrüßung durch den Geschäftsführenden Direktor
Prof. Dr. Klaus Krüger

Vorstellung von Projekten und Initiativen in Forschung, Lehre und Vermittlung

Prof. Dr. Werner Busch

DFG-Sonderforschungsbereich „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ (SFB 626)

Prof. Dr. Ulrike Heinrichs

„Farbe in scholastischen Enzyklopädien und in der Malerei des späten Mittelalters“, in Kooperation mit dem Atelier Vincent de Beauvais, Centre National de la Recherche Scientifique UMR 7002 ‚Moyen Age‘, Université de Nancy 2; der Université Catholique de Louvain-la-Neuve, Unité d’Histoire du Moyen Age, Diffusion et moralisation des encyclopédies médiévales und der DFG-Forscherguppe „Topik und Tradition“

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. Karin Gludovatz/

Dr. des. Susanne Leeb/ Dr. Dorothea von Hantelmann

„Immanente Entgrenzung in Kunstpraxis und Kunsterfahrung der Gegenwart“, Teilprojekt A7 des SFB 626

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. Matthias Weiß/

Leena Crasemann M. A.

„Die Performativität fotografischer Menschenbilder: Strategien der Erfassung, Formung und Einverleibung“, Teilprojekt A8 des DFG-Sonderforschungsbereiches „Kulturen des Performativen“ (SFB 447)

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. des. Ulrike Tarnow/

Dr. des. Wolf Löhr/ Dr. Iris Wenderholm

„Signa und Res – Bildallegorien in der Renaissance (14. bis 16. Jahrhundert)“, Teilprojekt der DFG-Forscherguppe „Topik und Tradition. Prozesse der Neuordnung von Wissensüberlieferungen des 13. bis 17. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. Elke Werner/

Martina Papiro lic. phil./ Mark Schachtsiek M. A.

„Feste in der Frühen Neuzeit: Zur Visualität und Theatralität politisch-sozialer Ordnungen in der europäischen Festkultur“, Teilprojekt des Forschungsverbundes „Theater und Fest in Europa. Zur Inszenierung von Identität und Gemeinschaft“ – Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. Meike Hoffmann/ Andreas Hüneke

Forschungsstelle „Entartete Kunst“ – Ferdinand-Möller-Stiftung und Gerda Henkel-Stiftung

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Karin Kranhold M. A.

„Denkwerk Kunstgeschichte: Bildung durch Bilder“:

Kooperationsprojekt mit 12 Schulen in Berlin und Brandenburg – Robert Bosch Stiftung

Prof. Dr. Klaus Krüger/ Dr. des. Ulrike Ritzerfeld

„Die Kunstpraxis der Mendikanten als Abbild und Paradigma interkultureller Transferbeziehungen in Zentraleuropa und im Kontaktgebiet zu orthodoxem Christentum und Islam“, Teilprojekt im DFG-Schwerpunktprogramm „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“ (SPP 1173, in Kooperation mit der Universität Erlangen)

Dr. Vera Beyer/ Isabelle Dolezalek M. A./ Simon Rettig M. A.

Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Kosmos/Ornatus. Ornamente als Erkenntnisformen - Persien und Frankreich um 1400 im Vergleich“

Dr. Dr. Erna Fiorentini

DFG-Projekt: Open Digital Library „Drawing with Optical Instruments - Devices and Concepts of Visuality and Representation“ in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte - MPIWG Berlin

Dr. Karin Gludovatz

Niederländisches Forum

Gisela Jahn M. A.

DFG-Projekt „Die Entwicklung der modernen traditionellen Keramik in Japan. Individualität und Tradition als Herausforderung für die japanischen Keramiker in der Taishō- (1912-1926) und frühen Shōwa-Zeit (1926-1989)“

Dr. Margit Kern

Arbeitsgruppe „Spanische und iberamerikanische Kunstgeschichte“

Dr. Martina Schilling

Publikationsprojekt mit Studierenden: „Die Hochschulbauten der FU. Ein Architekturführer“

Tabea Metzger M. A.

Forum Studienabschluss des Kunsthistorischen Instituts



18 Uhr s.t.

Vorträge und Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen des Kunsthistorischen Instituts

Anja Keitel B. A.

„Movimento Antropófago“ – „Só a antropofagia nos une“ Manifestation der Nationalität durch Einverleibung in der brasilianischen Moderne

Sandra Gebauer M. A.

Zum Einheitsgedanken im Spätwerk Ernst Ludwig Kirchners

Dr. des. Saskia Pütz

Künstlerautobiographien. Künstlerschaft im 19. Jahrhundert am Beispiel von Ludwig Richters „Lebenserinnerung eines deutschen Malers“

Verabschiedung aller Absolventinnen und Absolventen des Wintersemesters 2007/08 und des Sommersemesters 2008 durch den Forschungsdekan des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Klaus Krüger

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt das Kunsthistorische Institut zu einem kleinen Umtrunk ein.